

Kräuterhexen im Schulgarten

Mädchen und Jungen auf Erkundungstour im Kräutergarten

Cottbus Das Projekt "Ein Kräutergarten für alle" der Seniorenuniversität der BTU Cottbus-Senftenberg plante im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) einen Kräutergarten, der für alle Generationen zugänglich ist.



Sabine Barthel erklärt den Kindern der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule die Pflanzen. Foto: Laura Riedel

Im Rahmen der Projektgruppe Ökologie und Gartenbau sind neun Seniorinnen der Seniorenuniversität schon seit mehr als drei Jahren im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt tätig. Das Problem des Schulgartens lag darin, dass sich aufgrund von

Lehrermangel nicht genügend Kräfte um den Garten kümmern konnten. Die Seniorinnen schafften Abhilfe.

Die Frauen im Alter von 65 bis 72 Jahren sind begeisterte Hobbygärtner und gehen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit auf. In ihrem erstes Projekt "Kinder und Senioren gärtnern gemeinsam" betreuten sie mithilfe einer Schulklasse regelmäßig einige Pflanzenbeete des Schulgartens. ...

... Seit November 2015 gestalteten sie den ehemaligen Kräutergarten von Grund auf neu und bepflanzten ihn mit allerlei Küchenkräutern und Heilpflanzen. Um die Finanzierung zur Beschaffung von notwendigen Materialien wie Gartengeräten, Erde, Pflanzen und Samen kümmerten sie sich selbst.

Der Antrag auf Fördermitteln der Aktion "Gesunde Umwelt" vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg wurde genehmigt, und die Arbeit konnte beginnen. Noch im Winter wurden der Boden umgegraben und die Beete für die Bepflanzung vorbereitet.

Fehlte nur noch ein passender Name für die Seniorengruppe, der nach langem Hin- und Her überlegen schließlich gefunden wurde. "Die Kräuterhexen", wie sie sich selbst nennen, begleiten derzeit jeden Freitag interessierte Bürger durch die neue Anlage des Schulgartens. Vor allem Schulklassen nehmen das Angebot für Projektstage gerne in Anspruch. ...

... Den Rentnerinnen machen die Arbeit mit den Kindern und die Pflege des Kräutergartens großen Spaß. Ein- bis zweimal wöchentlich kommen sie in den Schulgarten und kümmern sich um die Gartenarbeit. "Nur rumsitzen und Kaffeetrinken ist nicht unser Ding", erzählt Seniorin Sabine Barthel. "Wir sind alles Leute, die Spaß daran haben und couragiert sind."

Die Frauen wollen sich auch im Alter weiterbilden und Neues erlernen und finden in dem Projekt zahlreiche Anregungen für die Gestaltung ihrer eigenen Gärten. Zusammen besuchten sie auch schon die Bundesgartenschau und tauschen sich über andere gemeinsame Hobbys aus....

... Bei der ganzen Frauenpower wünschten sich die Seniorinnen aber ab und zu auch mal etwas männliche Unterstützung, wenn es beispielsweise um schwere Gartenarbeiten geht. Auch um Nachwuchs bemühen sich "die Kräuterhexen", denn der Kräutergarten soll noch viele Jahre weiter bestehen, um den Schülern eine grüne Alternative zum Klassenraum zu bieten. Laura Riedel

Quelle: Lausitzer Rundschau, 02.07.2016 (auszugsweise)

Ausführlich unter:

<http://www.lr-online.de/regionen/cottbus/Kraeuterhexen-im-Schulgarten;art1049,5504261>